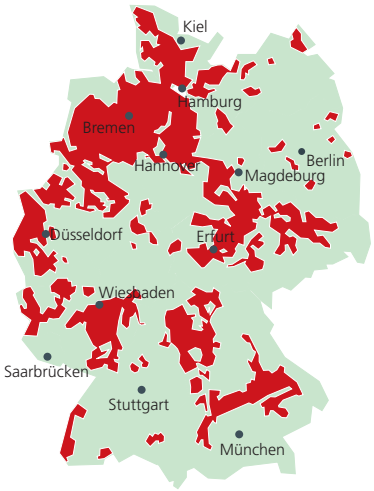
Nachhaltiges Wirtschaften – Teilflächenspezifische Stickstoffdüngung mit AGRAVIS NetFarming

1. Grundwasserschonung

Dünger wird sparsam und punktgenau ausgebracht. Das verhindert Auswaschungen ins Grundwasser, entlastet **rote Gebiete** und beugt ihrer Ausweitung vor.

Denn die Düngemenge muss **20 Prozent** unter dem durchschnittlichen Düngebedarf der Kultur, die auf einer **roten Ackerfläche** wächst, liegen. 170 kg/ha N organischer Dünger sind pro Schlag die Obergrenze. Die Herbstgabe Stickstoff ist bei Winterraps, Wintergerste und Zwischenfrüchten nicht mehr zulässig.



2. Ressourcenschonung

Da die Kultur so versorgt wird, dass sie dem Boden keine übermäßigen Nährstoffe entzieht, wird der Boden geschont. Dies fördert die Bodenfruchtbarkeit und hat einen positiven Effekt auf den Humusgehalt.

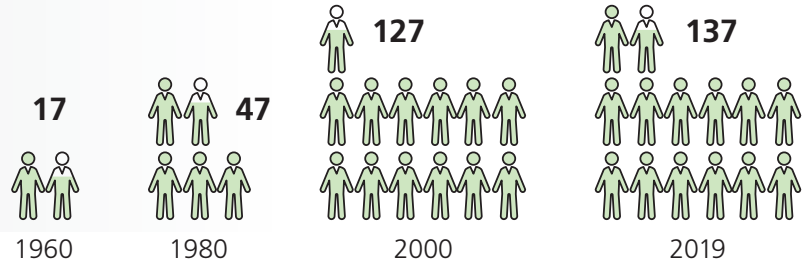
Humus fördert …

- … die Bodenfruchtbarkeit.
- … den Erosionsschutz.
- … die Wasser- und Nährstoffspeicherung.
- … ein aktives und vielfältiges Bodenleben.
- … als großer CO_2-Speicher den Klimaschutz.

3. Ernährungssicherung

- Das Ertragsoptimum der Fläche wird gesichert.
- Das Ertragspotenzial bleibt erhalten.
- Die Ernährungsgrundlage wird gesichert.

Wie viele Menschen ernährt eine Landwirt:in?



Mehr erfahren unter: www.netfarming.de

Quelle: AGRAVIS-Gruppe